

...und was kann man damit später mal machen?

von Alex Burkhard, Satyr Verlag, 2013

Je mehr die eigene Schulkarriere dem Ende zugeht, desto häufiger und drängender taucht die Überlegung auf, was man denn nach dem Abi nun machen wolle. Ohne die Wichtigkeit der Wahl einer passenden Ausbildung oder eines passenden Studiums in Frage zu stellen, soll der Buchtipp des Monats dennoch einen unterhaltsamen Blick auf das vielleicht bald anstehende Studentenleben werfen und alle Oberstufenschülerinnen und -schüler dazu ermutigen, neben praktischen Überlegungen die eigenen Interessen bei der Berufswahl nicht außer Acht zu lassen.

Mit Skandinavistik hat Alex Burkhard einen eher exotischen Studiengang gewählt und muss dies fortan durch die immer wieder gestellte Frage büßen: „Und was kann man damit später mal machen?“, auf die er meist keine zufriedenstellende Antwort parat hat. Seine Erlebnisse als geisteswissenschaftlicher Student verarbeitet der Autor in 26 Kurzgeschichten über das Uni-, WG- und Liebesleben.

Alex Burkhard ist aber nicht nur Autor, sondern mittlerweile dreimaliger Gewinner der Münchner Stadtmeisterschaft im Poetry Slam. Wer also nach der Lektüre dieses Buches Lust bekommen hat, mehr von Alex Burkhard zu hören, dem seien die Bayerischen Poetry-Slam-Meisterschaften vom 30. März bis 1. April 2017 in München ans Herz gelegt.

Julia Meier